

Version 4.3 DVGW (DE)

Stand 01.10.2011

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

NOMRES

**zur
Übermittlung von
Nominierungsbestätigungen**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutsche Vereinigung des Gas- und
Wasserfaches e.V. - Technisch-
wissenschaftlicher Verein -
Bonn**



SECTION

II **Infrastruktur Nachrichten**

02 NOMRES

Nominierungsbestätigung

Version 4.3 (DE) – 2011-10-01



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

18 COPYRIGHT & HAFTUNG

19 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
20 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
21 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
22 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
23 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
24 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
25 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
26 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
27 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
28 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
29 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
30 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
31 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
32 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
33 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
34 omissions in, the guidelines.

35 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
36 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
37 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im
38 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
39 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
40 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

41	INHALT	
42	1 EINFÜHRUNG	5
43	1.1 Funktionale Beschreibung	5
44	1.2 Grundsätze	5
45	1.3 Anwendungsfelder	5
46	1.4 Verweise	5
47	2 DATENMODELL FÜR NOMRES	6
48	2.1 Struktur des Datenmodells	6
49	3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES	7
50	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	7
51	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage	8
52	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	8
53	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	12
54	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	19
55	3.3 Anwendungsfälle	20
56	3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele	22
57	3.4.1 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller ENB</i>	22
58	3.4.1.1 Beispiel 1 Einspeiseseite - Physische Einspeisepunkte: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	22
59	3.4.2 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i>	23
60	3.4.2.1 Beispiel 2 Ausspeiseseite - Physische Ausspeisepunkte: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	23
61	3.4.2.2 Beispiel 3 Ausspeiseseite - Physische Ausspeisepunkte: Nominierung RLM vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	24
62	3.4.3 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i>	25
63	3.4.3.1 Beispiel 5 Einspeiseseite - Virtueller Einspeisepunkt: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	25
64	3.4.3.2 Beispiel 6 Ausspeiseseite - Virtueller Ausspeisepunkt: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	26
65	3.4.3.3 Beispiel 7 (Tabelle aus Kapitel 4.3 des Prozessleitfadens „Biogas“) FlexÜbertragung - Übertragung von Flexibilitäten zwischen Biogas-Bilanzkreisen in verschiedenen MarktgebietEN	27
66	3.4.3.4 Beispiel 8 Physische Übergabepunkte: Nominierungsbestätigung ohne vorherige Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	28
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74	4 ÄNDERUNGSNACHWEIS	29
75		

76 1 EINFÜHRUNG

77 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Nominierungsbestätigung -
78 NOMRES - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase
79 Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen
80 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse
81 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

82 **Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s**
83 **Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer**
84 **Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s**
85 **Nachrichten enthält.**

86 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

87 Wenn ein Transportkunde eine Anfrage an einen Netzbetreiber mittels einer
88 NOMINT Nachricht gerichtet hat, so wird der Netzbetreiber den Empfang der
89 Nominierung durch das Senden einer Nominierungsbestätigung bestätigen,
90 welche dem Transportkunden mitteilt, dass seine Nominierung akzeptiert wird,
91 und/oder dem Transportkunden ggfs. Abweichungen zur Nominierung
92 übermittelt.

93 **Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser**
94 **Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der**
95 **Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen**
96 **anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus.**
97 **Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die**
98 **Beteiligten sein.**

99 1.2 GRUNDSÄTZE

100 Die NOMRES Nachricht wird ausgetauscht, um den Status der Nominierung zu
101 übertragen sowie um Mengen zu bestätigen.

102 1.3 ANWENDUNGSFELDER

103 Die NOMRES Nachricht wird von einem (Einspeisenetz-/Auspeisenetz-/Speicher-
104) Betreiber genutzt um
105

- einem Transportkunden seine Nominierung mit möglichen zusätzlichen
106 Informationen zu bestätigen
- Die Übertragung von Flexibilitäten aus Biogas-Bilanzkreisen (BioBK) in
107 andere BioBK zu bestätigen

108
109
110 Normalerweise ist diese Nachricht eine Antwort auf eine vorher vom
111 Transportkunden gesendete Nominierung – NOMINT – Nachricht. Diese NOMINT
112 Nachricht wird in Teil II.01. beschrieben.

113 1.4 VERWEISE

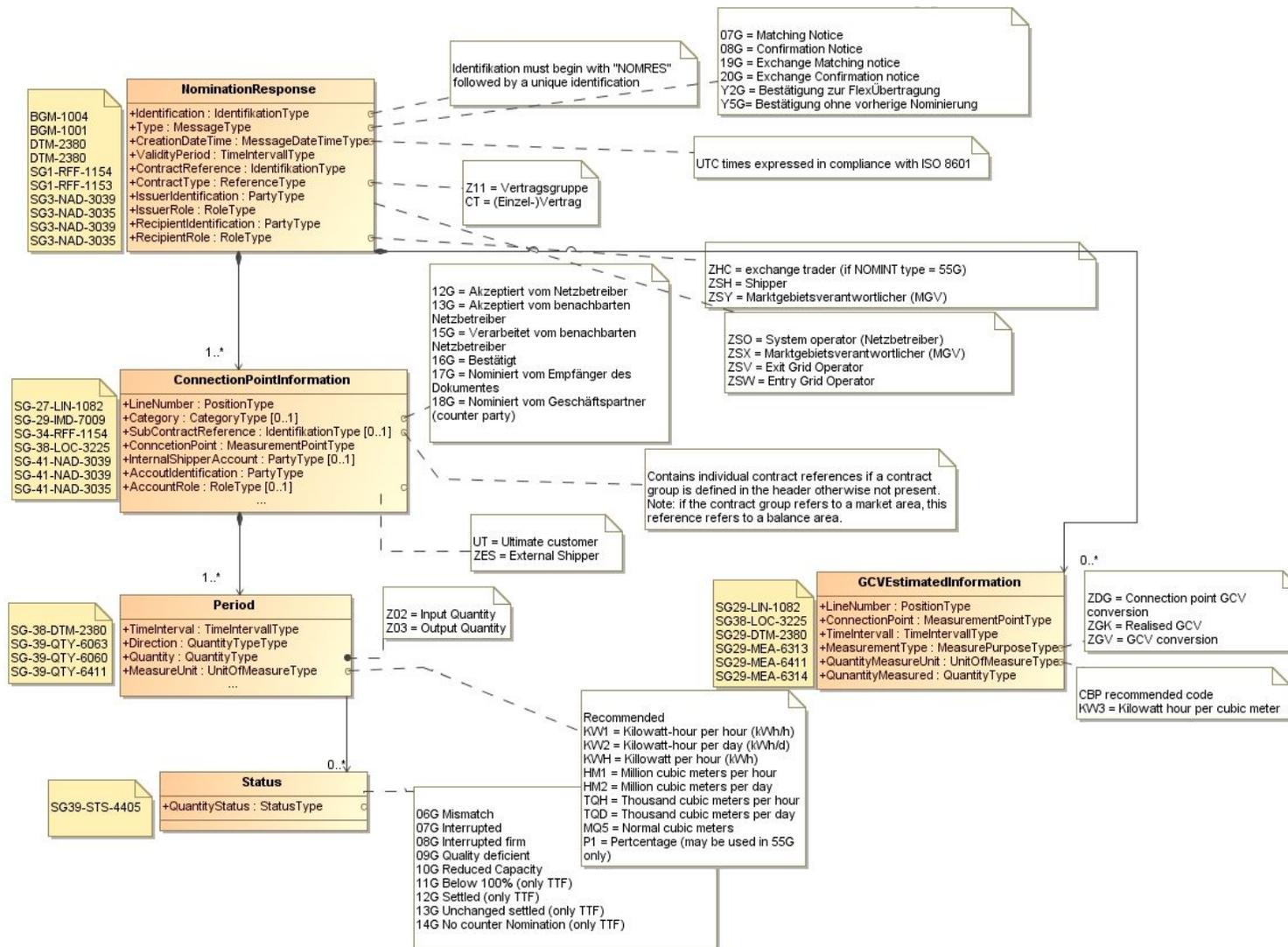
114 Der Inhalt der NOMRES Nachricht basiert auf:
115

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT
116 veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message
117 and Workflow Design Working Group“ festgelegt.
- Den Prozessen wie sie in „CBP 2003-002/02 Harmonisation of Nominating
118 and Matching Process“ durch EASEE-Gas veröffentlicht sind.

120
121

122 **2 DATENMODELL FÜR NOMRES**

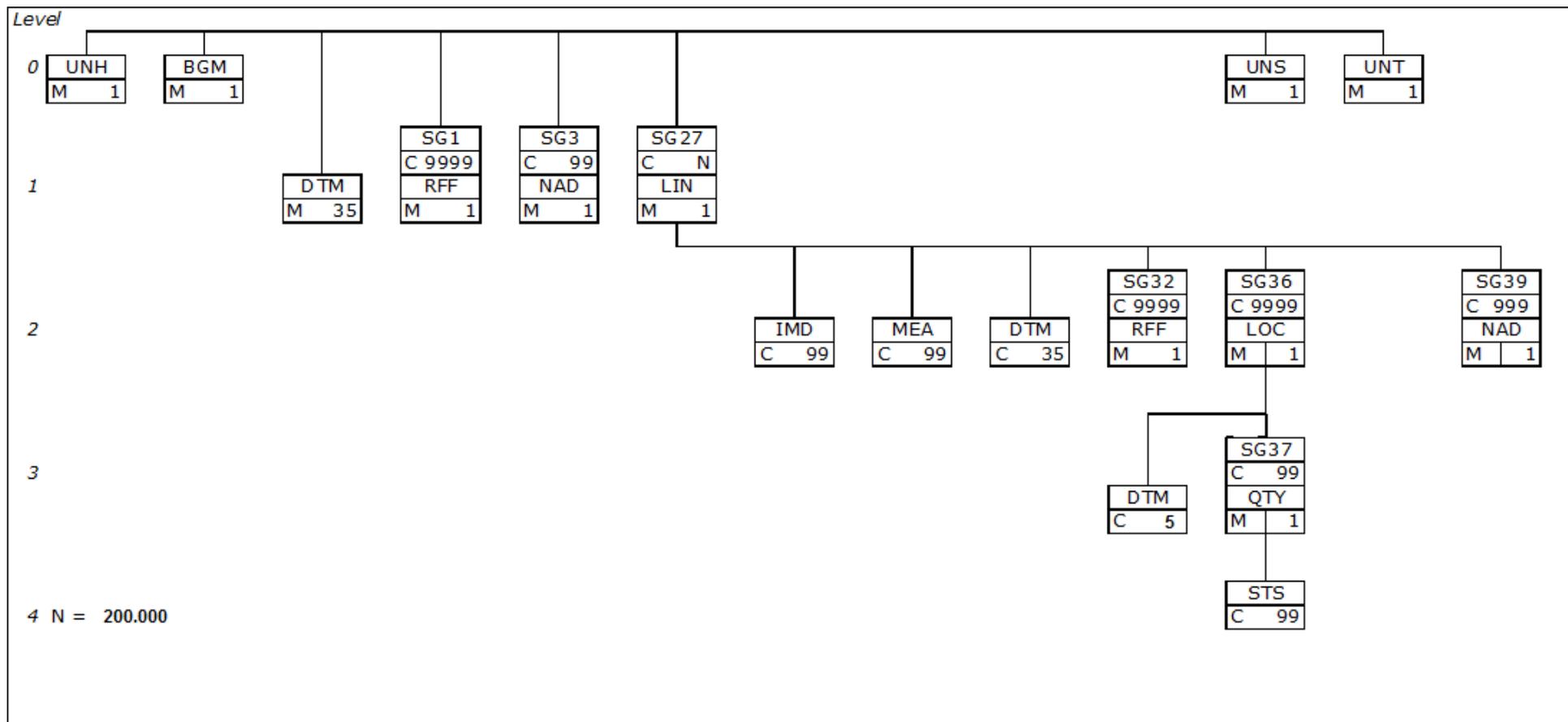
123 **2.1 Struktur des Datenmodells**



125 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES**

126 **3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur**

127 Die NOMRES Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.
 128



129

3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die NOMRES Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Matching Benachrichtigung	07G
Bestätigung	08G
Virtueller Handlungspunkt (VP) Matching Benachrichtigung	19G
Virtueller Handlungspunkt (VP) Bestätigung	20G
Bestätigung zur Flexibilitätsübertragung: Bestätigung des Übertrags von Flexibilitäten zwischen Biogas-Bilanzkreisen	Y2G
Bestätigung ohne vorherige Nominierung: Bestätigung des Transports durch einen NB, der keine Nominierung vom BKV erhalten halt	Y5G

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in [EDIG@s](#) MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des [Edig@s](#) Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
UNH	M M	0010 – MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht	
0062	M M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M M	an..14 Message identifier	
S009:0065	M M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C R	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4006 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 06 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 06, in dem diese Nachrichtenversion erstmalig unter http://www.dvgw-sc.de veröffentlicht wurde.
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>		
Beispiel	UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'		

144

UN/CEFACT Standard	D	V	GW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
BGM	M	M		BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht	
C002	C	R		Document/message name	
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C002:1000	C	N	an..35	Document name	Name of a document. NOT USED
C106	C	R		Document/message identification	
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. NOMRES + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	N	an..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C106:1060	C	N	an..6	Revision identifier	To identify a revision NOT USED
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.				
Hinweis	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation				
Beispiel	BGM+07G::321+NOMRES00052+9'				

145

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
07G	Matching Benachrichtigung
08G	Bestätigung
19G	Virtueller Handlungspunkt Matching Benachrichtigung
20G	Virtueller Handlungspunkt Bestätigung
Y2G	Bestätigung FlexÜbertragung
Y5G	Bestätigung ohne vorherige Nominierung

150

151

UN/CEFACT Standard	D	V	GW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
DTM	M	M			
Anmerkung	Es gibt 3 erforderliche DTM-Segmente im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.				
DTM.1	M	M		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone	
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung	Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.				
Beispiel	DTM+Z05:0:805'				

152

DTM.2 – M			DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Generierdatum und –zeit der Nachricht)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Date/time in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+137:200309051506:203'					

153

DTM.3 – M			DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYMMDDHHMMCCYMMDDHHMM)
Anmerkung Bei der Übertragung von Biogas-Flexibilitäten im deutschen Gasmarkt wird nur das Ende des Gültigkeitszeitraums ausgewertet					
Beispiel DTM+Z01:200309090400200309160400:719'					

154

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung		
SG3	C R	NAD			
Anmerkung Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eines zur Identifikation des Absenders, das andere zur Identifikation des Empfängers der Nachricht					
NAD			M M NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht		
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		Party identification details	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmernr.</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 = GS1 (früher EAN)
Anmerkung					
Beispiel NAD+ZSX+9870009700005::332'					

155

159

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den deutschen Markt	
ZSO	Netzbetreiber	ZS	Netzbetreiber
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	O	Netzbetreiber
ZSV	Ausspeisenetzbetreiber	ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSW	Einspeisenetzbetreiber		

162

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den deutschen Markt	
ZSH	Shipper (<i>wenn BGM-1001 = 07G, 08G</i>)		
ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher	ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher
ZHC	Hub-Kunde		

163
164

3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
--------------------	------	--------------------	---------------------

SG27	C	R	LIN-IMD-SG32-SG36-SG39	
Anmerkung	<p>Dieses zweite Auftreten von Segmentgruppe 27 ist erforderlich und enthält die Mengen und zugehörigen Informationen. Mindestens ein Auftreten muss in der Nachricht enthalten sein. Segment (-gruppen), die bei diesem Auftreten typischerweise enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer – (erforderlich) ➤ IMD um Information über Kategorien anzugeben – (optional) ➤ SG32-[RFF] zur Bereitstellung einer positionsnummerbezogenen Vertragsbezeichnung – (optional) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummerbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummerbezogenen Namens-/Partner-Informationen – (optional) 			
Hinweis	<p>STRUKTUR DER SEGMENTGRUPPE 27: Im Folgenden wird beschrieben wie Segmentgruppe 27 strukturiert sein sollte. Segmentgruppe 27 kann aus 3 Segmentgruppen bestehen, SG32 (Vertragsreferenz), SG36 (Verbindungspunkt, Menge und Datum) und SG39 (beteiligte Parteien). Solange SG32, SG36 und SG39 unverändert bleiben, können alle Informationen in einem einzigen Auftreten von Segmentgruppe 27 übertragen werden. Wenn aber SG32 und/oder SG36 und/oder SG39 unterschiedliche Werte haben, so wird ein neues Auftreten von Segmentgruppe 27 für jede Kombination benötigt. Beispiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>SG32 und SG39 bleiben unverändert</u> SG36 kann bis zu 9.999 mal unterhalb LIN wiederholt werden. Außer wenn diese Anzahl an Wiederholungen nicht ausreicht um alle Daten in einem LIN anzugeben, sollte keine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden. Segmentgruppe 32 wird nur verwendet wenn eine Transportvertrag-Gruppe auf Kopfebene angegeben wurde. Verbindungspunkte, Mengenqualifier und Einheiten wie auch das Datum können sich unterscheiden. 2. <u>SG32 und/oder SG39 haben unterschiedliche Werte</u> Wenn unterschiedliche Verträge und/oder Parteien für unterschiedliche Verbindungspunkte, Mengen und/oder Datumsangaben identifiziert werden müssen, so muss eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden für jede neue Kombination. <p>Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, soll für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet werden (obwohl die Struktur von SG27.2 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine NOMRES-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).</p>			
LIN	M	M	LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.	
			Startet jeden neuen Beginn einer LIN-Loops	
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer
Anmerkung	<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: Wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.</p>			
Beispiel	LIN+3'			

178

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard		Anwendung/Bemerkung
IMD	C	R	ITEM DESCRIPTION – Zur Beschreibung einer Lieferposition entweder kodiert oder in Freitext Format. Gilt für alle Mengen in diesem LIN Segment.	
7077	C	N	an..3	DESCRIPTION FORMAT CODE Code specifying the format of a description. NOT USED
C272	C	R		Item characteristic
C272:7081	C	R	an..3	Item characteristic code Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. 05G (=Business rules qualification flag)
C272:1131	C	N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C272:3055	C	N	an..3	Code list responsible agency code Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C273:7009	C	R		Item description
C273:7009	C	R	an..17	Item description code Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C273:1131	C	N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C273:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)

Anmerkung	<p>An dieser Position wird IMD nur genutzt um Status-Informationen für diese LIN-Loop zu übertragen. IMD dient zur Übermittlung des Status für alle Mengenangaben innerhalb der LIN-Loop. Die Auswahl des entsprechenden Status gemäß der unten aufgeführten Tabelle ist abhängig</p> <ul style="list-style-type: none"> vom Prozess (z.B. Nominierungs- und Matching-Prozess am MüT oder VP) und vom jeweiligen Prozessschritt (z.B. Bereitstellung einer Matching Benachrichtigung oder Bestätigung) <p>Fall 1: „Nominierungs- und Matching-Prozess MüT“ Prozessschritt „Matching Benachrichtigung“</p> <p>Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die beim angrenzenden und die beim die Geschäftsnachricht sendenden Netzbetreiber nominierten Mengenangaben. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente (siehe eingeschränkte Codeliste unten)</p> <ul style="list-style-type: none"> 13G und 12G <p>zu verwenden (siehe eingeschränkte Codeliste unten).</p> <p>Prozessschritt „Bestätigung“</p> <p>Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die vom angrenzenden Netzbetreiber im Prozess erzeugten Mengen (in der Regel die nominierten Mengen) und die bestätigten Mengen.</p> <p>Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> 15G und 16G <p>zu verwenden.</p> <p>Fall 2: „Nominierungs- und Matching-Prozess VP“ Prozessschritt „Matching Benachrichtigung“</p> <p>Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die nominierten Mengen des die Nachricht empfangenden Geschäftspartners und des jeweiligen Counter-Parts. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> 17G und 18G <p>zu verwenden.</p> <p>Prozessschritt „Bestätigung“</p> <p>Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen ist ein LIN-Loop vorzusehen. Dieser beinhaltet die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung ist das Datenelement</p> <ul style="list-style-type: none"> 16G <p>zu verwenden.</p> <p>Zusätzlich werden von einigen VHP-Betreibern je nach Bedarf noch die Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> 18G, 32G, 33G bzw. 34G <p>übertragen</p> <p>Fall 3: „Nominierungsprozess am Netzanschlusspunkt“</p> <p>Am Netzanschlusspunkt findet nur der Nominierungsprozess (kein Matching) statt.</p> <p>Prozessschritt „ Bestätigung“</p> <p>Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen ist ein LIN-Loop vorzusehen. Dieser beinhaltet die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung ist das Datenelement</p> <ul style="list-style-type: none"> 16G <p>zu verwenden.</p> <p>Fall 4: Prozessschritt „Bestätigung der Übertragung von Flexibilitäten zwischen BioBKen“</p> <p>Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die nominierten Mengen des die Nachricht empfangenden Geschäftspartners und die nominierten, ggf. gekürzten Mengen des jeweiligen Counter-Parts</p> <p>Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> 15G und 16G <p>zu verwenden.</p> <p>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der NOMRES Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</p>
Beispiel	IMD++05G+13G::321'

Eingeschränkte Codeliste für IMD-C273:7009	
12G	Akzeptiert vom Netzbetreiber
13G	Akzeptiert vom benachbarten Netzbetreiber
15G	Verarbeitet vom benachbarten Netzbetreiber
16G	Bestätigt
17G	Nominiert vom Empfänger des Dokumentes
18G	Nominiert vom Geschäftspartner (counter party)
32G	Scheduled
33G	Matched
34G	Curtailed

182

183

188

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG36	C R	LOC - DTM - SG37	
Anmerkung	<p>Die Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspaispunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich) ➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspaispunkt) (erforderlich) 		
LOC	M M	LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop	
3227	M M	an..3 LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspaispunkt) 172 (= Zählpunkt/Messstelle) Z19 (= Netzkopplungspunkt) Z17 (=Messstelle)
C517	C R	an..35 Location identification	
C517:3225	C R	an..35 Location identifier	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspaispunkt).
C517:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung	<p>Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, soll für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet werden (obwohl die Struktur von SG29.2 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine NOMINT-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).</p>		
Beispiel	<p>LOC+Z19+37Z37Z0000000043472::305' (EIC-CODE) LOC+172+DE37Z0000000043472::332' (MESSSTELLENBEZEICHNUNG)</p>		

188

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspaiszonen und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

189

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
DTM		DATE/TIME/PERIOD - Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen	
C507	M M	Date/time/period	
C507:2005	M M	an..3 Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C R	an..35 Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Periode in dem Format wie in C507:2379
C507:2379	C R	an..3 Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	<p>DTM kann in Segmentgruppe 36 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.</p>		
Beispiel	<p>DTM+2:200309150400200309160400:719'</p>		

190

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG37	C R	QTY-ST3	
Anmerkung	Die Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ QTY um eine Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspisepunkt) anzugeben. QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspisepunkt) vor - (erforderlich) ➤ STS zur Verfügungstellung von Status-Information für die entsprechende Menge - (optional) 		
QTY	M M	QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.	
C186	M M		Quantity details
C186:6063	M M	an..3	Quantity type code qualifier Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M M	an..35	Quantity Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C R	an..8	Measurement unit code Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung	Es gibt nur eine Menge (ein Auftreten von QTY) pro LOC in Segmentgruppe 36. Anmerkung deutscher Markt: Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein-/Auspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten Implementierungsrichtlinien (MIG) Kapitel 5.11. Es sind ganze positive Zahlen zu verwenden		
Beispiel	QTY+Z03:6782:KW1'		

191

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
Z02	Einspeisemenge / Kauf an einem VP / Aufnahme von Flexibilität
Z03	Ausspeisemenge / Verkauf an einem VP / Abgabe von Flexibilität

199

Empfohlene Codeliste für QTY-C186:6411		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 für den deutschen Markt	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KWH	Kilowattstunden gesamt	KWH	Kilowattstunden gesamt (KWH, nur wenn BGM-1001 = Y2G)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)		202
HM1	Millionen Kubikmeter pro Stunde		203
HM2	Millionen Kubikmeter pro Tag		204
TQH	Tausend Kubikmeter pro Stunde		205
TQD	Tausend Kubikmeter pro Tag		206
MQ5	Norm Kubikmeter		207
P1	Prozent (nur 20G)		208
			209
			210
			211
			212

213

214

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG39	C R	NAD	
Anmerkung	<p>In der optionalen Segmentgruppe 39 ist nur das NAD zu nutzen Sie wird hauptsächlich genutzt, um interne und externe Transportkunden zu identifizieren. Diese Segmentgruppe kann in Segmentgruppe 27 bis zu 2 mal pro LIN wiederholt werden, um die Parteien zu identifizieren, die zu den Daten in dieser LIN-loop gehören. Einmalige Nennung ist vorgeschrieben. Die zweite Wiederholung ist erforderlich für die Prozesse Mini-MÜT, MÜT, Virtuelle Handlungspunkte, Speicher, Import und Export. Wenn verschiedene Parteien zu unterschiedlichen Verbindungspunkten, Mengen, Datumsangaben, Verträgen etc. gehören, so muss für jede Kombination eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden.</p>		
NAD	M M	NAME AND ADDRESS – Zur Angabe von Name/Adresse und Funktion, entweder nur durch C082 und/oder unstrukturiert durch C058 oder strukturiert durch C080 bis 3207. Identifiziert eine Partei mit Bezug zu diesem LIN-loop	
3035	M M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code für die Rolle der beteiligten Partei. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C R		Party identification details
C082:3039	C R	an..35 Party identifier	Code zur eindeutigen Identifizierung der beteiligten Partei. <i>Identifikation des Transportkunden.</i>
C082:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung			
Beispiel	NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'		

215

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
UD	Letztverbraucher
ZES	Externer Transportkunde
ZSH	(Interner) Transportkunde
Eingeschränkte Codeliste für NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Vergabebüro
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

222

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
UNS	M M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlussteile	
0081	M M	a1 Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussenteil-Trennung)
Anmerkung	<p>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten</p>		
Beispiel	UNS+S'		

3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anwendung/Bemerkung
UNT	M	M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung		
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
Beispiel	UNT+175+1'				

3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

Segment/ Datenelement	Beschreibung	Matching Benachrichtigung	08G Bestätigung Y5G Bestätigung ohne Nominierung	Virtueller Handelspunkt Matching Benachrichtigung	Virtueller Handelspunkt Bestätigung	Bestätigung Flexübertragung	Bedingung
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	07G	08G u. Y5G	19G	20G	Y2G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- /Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss				
SG3-NAD DE3035 = ZSY	Marktrolle MGV (Sender)			Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle BKV/(Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-IMD	Codierte Beschreibung	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	IMD-C273:7009=12G (akzeptiert vom NB/MGV)	X					
	IMD-C273:7009=13G (akzeptiert vom angrenzenden NB)	X					Falls Werte zu der in SG39 angegebenen BK- Kombination vorliegen
	IMD-C273:7009=15G (verarbeitet vom benachbarten Netzbetreiber)		X			X	Falls Werte zu der in SG39 angegebenen BK- Kombination vorliegen
	IMD-C273:7009=16G (bestätigt)		X		X	X	
	IMD-C273:7009=17G (nominiert vom Empfänger)			X			
	IMD-C273:7009=18G (nominiert vom Geschäftspartner)			X	X*)		Falls Werte zu der in SG39 angegebenen BK- Kombination vorliegen) Falls MGV Versand dieser Information unterstützt

Segment/ Datenelement	Beschreibung	Matching Benachrichtigung	08G Bestätigung Y5G Bestätigung ohne Nominierung	Virtueller Handelspunkt Matching Benachrichtigung	Virtueller Handelspunkt Bestätigung	Bestätigung Flexübertragung	Bedingung
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	07G	08G u. Y5G	19G	20G	Y2G	
SG36-LOC	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Je Nachricht darf nur ein Ort übermittelt werden, alle folgenden SG38-LOC müssen daher in DE3227 und DE-Gruppe C517 den gleichen Inhalt haben
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY- C186:6411=KW1	Muss	Muss	Muss	Muss		
	QTY- C186:6411=KWH					Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation eines Bilanzkreises des empfangenden BKV/TK	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation des fremden Bilanzkreises	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

228
229

230 **3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele**

231 Die Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung
 232 von Bilanzkreisen bei Gas“
 233
 234

235 **3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ENB**236 **3.4.1.1 BEISPIEL 1 EINSPEISESEITE - PHYSISCHE EINSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG VOR DER**
 237 **BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**238 **3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:**

239
 240 ABSENDER: **ENB**, DVGW-CODENR. = **9870009700005**
 241 EMPFÄNGER: **BKV**, EDIG@S-CODE = **ENB01**
 242 DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00**
 243 NETZKOPPLUNGSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE NETZPUNKT EINE SEPARATE EDIG@S-NACHRICHT)
 244 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-1** (BK-CODE DES BKV)
 245 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-X** (BK-CODE IM BENACHBARTEN NETZ)
 246

247 **3.4.1.1.2 EDIG@S-NACHRICHT**

248 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
 249
 250

UNB+UNOA:3+ENB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+ENB01::321'	ABSENDER: EINSPEISE-NETZBETREIBER (ENB), HIER EDIGAS-CODE = ENB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN NB
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z02:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;EINSPEISUNG); EINSPEISEMENGE IN DAS NETZ DES SENDERS (ENB) UND FOLGLICH IN DEN BILANZKREIS 1
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z02:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;EINSPEISUNG); EINSPEISEMENGE IN DAS NETZ DES SENDERS (ENB) UND FOLGLICH IN DEN BILANZKREIS 1
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	BILANZKREIS X; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES AM NETZKOPPLUNGSPUNKT ANGRENZENDEN NB (FREMD-BK-CODE)
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT, ANDERER WERT IN IMD, GLEICHES BK-PAAR
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	
DTM+2:200706010400200706020400:719'	
QTY+Z02:1000:KW1'	
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

251

252 **3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB**253 **3.4.2.1 BEISPIEL 2 AUSSPEISESEITE - PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG VOR DER**
254 **BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**

255 3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

256
257 ABSENDER: ANB, EDIG@S-CODE = ANB01
258 EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005
259 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00
260 NETZKOPPLUNGSPUNKT: EIC-CODE = 21Z000000000155 (JE NETZPUNKT EINE SEPARATE EDIG@S-NACHRICHT)
261 1. BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)
262 2. BILANZKREIS: BK-CODE-X (BK-CODE IM BENACHBARTEN NETZ)
263

264 3.4.2.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

265 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
266
267

UNB+UNOA:3+ANB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+ANB01::321'	ABSENDER: AUSSPEISE-NETZBETREIBER (ANB), HIER EDIGAS-CODE = ANB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN NB
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;AUSSPEISUNG); AUSSPEISEMENGE AUS DEM NETZ DES SENDERS (ANB) UND FOLGLICH AUS DEM BILANZKREIS 1
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;AUSSPEISUNG); AUSSPEISEMENGE AUS DEM NETZ DES SENDERS (ANB) UND FOLGLICH AUS DEM BILANZKREIS 1
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	BILANZKREIS X; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES AM NETZKOPPLUNGSPUNKT ANGRENZENDEN NB (FREMD-BK-CODE)
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT, ANDERER WERT IN IMD, GLEICHES BK-PAAR
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	
DTM+2:200706010400200706020400:719'	
QTY+Z03:1000:KW1'	
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

268
269
270
271
272

273
274**3.4.2.2 BEISPIEL 3 AUSSPEISESEITE - PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG RLM VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**275
276
277
278
279
280
281
282**3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

ABSENDER: ANB, EDIG@S-CODE = ANB01
 EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005
 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00
 MESSSTELLENBEZEICHNUNG: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S
 BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)

283
284
285
286**3.4.2.2.2 EDIG@S-NACHRICHT**

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ANB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+ANB01::321'	ABSENDER: AUSSPEISE-NETZBETREIBER (ANB), HIER EDIGAS-CODE = ANB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW- CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+172+DE37Z0000000043472::332'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;AUSSPEISUNG)
LOC+172+NOEIC::: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;AUSSPEISUNG)
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

287
288
289
290

291 **3.4.3 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV**292 **3.4.3.1 .BEISPIEL 5 EINSPEISESEITE - VIRTUELLER EINSPEISEPUNKT: NOMINIERUNG VOR DER**
293 **BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**

294 3.4.3.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

295
 296 ABSENDER: **MGV**, EDIGAS-CODE = **MGV**
 297 EMPFÄNGER: **BKV1**, EDIGAS-CODE = **BKV1**
 298 DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00**
 299 VIRTUELLER HANDELSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE VP EINE SEPARATE NACHRICHT)
 300 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV1**
 301 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV2**
 302

303 3.4.3.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

304
 305 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
 306

UNB+UNOA:3+ MGV :501+ BKV1 :501+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+20G::321+NOMRES00001+9'	20G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG AN VIRTUELLEM PUNKT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 200706010400200706020400 :719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSX+ MGV ::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = MGV
NAD+ZSY+ BKV1 ::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV1
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	EIC DES VIRTUELLEN PUNKTES
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:1000:KW1'	BESTÄTIGTE MENGE (WERT;KAUF); KAUF IN DEN BILANZKREIS DES EMPFÄNGERS
NAD+ZSH+ BK-CODE-BKV1 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ BK-CODE-BKV2 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM MARKTGEBIET DES BKN
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE ODER ZUR ANGABE DER VON DER COUNTERPARTY NOMINIERTEN MENGE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

307
 308
 309
 310

3.4.3.2 BEISPIEL 6 AUSSPEISESEITE - VIRTUELLER AUSSPEISEPUNKT: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.4.3.2.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **MGV**, EDIGAS-CODE = **MGV**
 EMPFÄNGER: **BKV2**, EDIGAS-CODE = **BKV2**
 DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00**
 VIRTUELLER HANDELSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE VP EINE SEPARATE NACHRICHT)
 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV2**
 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV1**

3.4.3.2.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ MGV :501+ BKV2 :501+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+20G::321+NOMRES00001+9'	20G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG AN VIRTUELLEM PUNKT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 200706010400200706020400 :719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSX+ MGV ::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = MGV
NAD+ZSY+ BKV2 ::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV2
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	EIC DES VIRTUELLEN PUNKTES
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:1000:KW1'	BESTÄTIGTE MENGE (WERT;VERKAUF); VERKAUF AUS DEM BILANZKREIS DES EMPFÄNGERS
NAD+ZSH+ BK-CODE-BKV2 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ BK-CODE-BKV1 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE ODER ZUR ANGABE DER VON DER COUNTERPARTY NOMINIERTEN MENGE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

326
327

328 **3.4.3.3 BEISPIEL 7 (TABELLE AUS KAPITEL 4.3 DES PROZESSLEITFADENS „BIOGAS“)**
 329 **FLEXÜBERTRAGUNG - ÜBERTRAGUNG VON FLEXIBILITÄTEN ZWISCHEN BIOGAS-**
 330 **BILANZKREISEN IN VERSCHIEDENEN MARKTGEBIETEN**

331 **3.4.3.3.1 NACHRICHTENINHALTE:**

332
 333 ABSENDER: **MGV**, EDIGAS-CODE = **MGV**
 334 EMPFÄNGER: **BKV1**, EDIGAS-CODE = **BKV1**
 335 DATEN FÜR: **01.01.2010, 06:00 - 01.01.2011, 06:00**
 336 **FLEX-ÜBERTRAGUNGSPUNKT: 37ZMBNCGGASPOOLF**
 337 1. BILANZKREIS (BKV1): **GASPOOLB04711000**
 338 2. BILANZKREIS (BKV2): **NCBIO007**
 339

340 **3.4.3.3.2 EDIG@S-NACHRICHT**

341
 342 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
 343

UNB+UNOA:3+BKN:501+BKV1:501+110531:1120+2011123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+Y2G::321+NOMRES00001+9'	Y2G = BESTÄTIGUNG FLEXÜBERTRAGUNG BIOBK, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201105311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:201001010500201101010500:719'	DATEN FÜR 01.01.2010, 06:00 - 01.01.2011, 06:00 , AUS 06:00 WIRD 0500 IN UTC
NAD+ZSX+MGV::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = MGV
NAD+ZSY+BKV1::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV1
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+37ZMBNCGGASPOOLF::305'	EIC DES PUNKTES ZUR FLEX-ÜBERTRAGUNG
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:855000:KWH'	ABGABE VON FLEXIBILITÄT
NAD+ZSH+GASPOOLB04711000::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+NCBIO007::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM BENACHBARTEN MARKTGEBIET
LIN+2'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN BILANZKREISNETZBETREIBER
LOC+Z19+37ZMBNCGGASPOOLF::305'	EIC DES PUNKTES ZUR FLEX-ÜBERTRAGUNG
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:879000:KWH'	ABGABE VON FLEXIBILITÄT
NAD+ZSH+GASPOOLB04711000::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+NCBIO007::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM BENACHBARTEN MARKTGEBIET
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+52+1'	
UNZ+1+2011123456'	

344
 345 **Anmerkung:** Es gilt die Konvention, dass der Empfänger der Nominierungsbestätigung im NAD-Paar im Detail-
 346 Bereich der Nachricht mit der Rolle ZSH identifiziert wird und hier auch sein Bilanzkreis angegeben ist. Zusammen mit
 347 den Qualifiern Z02/Z03 im QTY-Segment ist damit bei Nominierungsbestätigungen am Virtuellen Handlungspunkt auch
 348 festgelegt, wer der Käufer und der Verkäufer ist.

349
 350 Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein-/Auspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten
 351 Implementierungsrichtlichen (MIG) Kapitel 5.11.
 352
 353

3.4.3.4 BEISPIEL 8 PHYSISCHE ÜBERGABEPUNKTE: NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG OHNE VORHERIGE NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.4.3.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: NB2, EDIG@S-CODE = NB2
 EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005
 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 - 02.06.2007, 06:00
 MESSSTELLENBEZEICHNUNG: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S
 BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)

3.4.3.4.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+NB2:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+Y5G::321+NOMRES00001+9'	Y5G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG OHNE VORHERIGE NOMINIERUNG, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+NB2::321'	ABSENDER: NETZBETREIBER 2, HIER EDIGAS-CODE = NB2
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+172+DE37Z0000000043472::332'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A
LOC+172+NOEIC:::DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
Ä 1	Gesamtes Dokument	NOMRES 4.2	NOMRES 4.3	Neue Version
Ä 2	Gesamtes Dokument	2010-10-01	2011-08-01	Neues Veröffentlichungsdatum
Ä 3	Gesamtes Dokument	Keine Zeilennummern	Zeilennummern	Vereinheitlichung der Dokumente
Ä 4	Vorspann	Sie basiert auf ... WG3	-	Verweis entfernt
Ä 5	Kap 2.1	-	Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.	Vereinheitlichung der Dokumente
Ä 6	Kapitel 3.1 Branching Diagramm	SG38 DTM: C 1	SG38 DTM: C 5	Korrektur
Ä 7	Kapitel 3.2.1 – UNH DE0057	03 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 03,	06 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 06,	Neue Version
Ä 8	Kapitel 3.2.1 – SG3-NAD	C058:3124 ... C819:3228		Unnötig detaillierte Elementbeschreibung unterhalb von nicht verwendeten Datenelementgruppen entfernt
Ä 9	Kapitel 3.2.2 – SG27	LIN-IMD-MEA-DTM-SG32-SG36-SG39		Beschreibung nicht benötigter SG27 entfernt.
Ä 10	Kapitel 3.2.2 – SG39-NAD	C058:3124 ... C819:3228		Unnötig detaillierte Elementbeschreibung unterhalb von nicht verwendeten Datenelementgruppen entfernt
Ä 11	NAD C082:3039	Status C R	Status M M	Fehlerkorrektur
Ä 12	Kapitel 3.3		Neues Kapitel Anwendungsbeispiele eingefügt	Einfügen eines neuen Kapitels mit dem Ziel, die Anmerkungen aus den in Kap 3.3 zitierten Segmentgruppen mittelfristig wegen besserer Lesbarkeit zu ersetzen.
Ä 13	Gesamtes Dokument	Bilanzkreis-Netzbetreiber, BKN	Marktgebietsverantwortlicher, MGW	Neue Nomenklatur in der GasNZV
Ä 14	Gesamtes Dokument	EG4003	EG4006	NOMINT 4.3 wird im Paket 06 veröffentlicht wegen Versionsmanagement
Ä 15	Kapitel 3.4 alle Beispiele	EDIG@S 4.2 (DE)	-	Vereinheitlichung der Dokumente, keine Kommentare zum UNH-Segment
Ä 16	Kap. 3.4.2.4 Beispiel 8		Beispiel für Nachrichtenzweck Y5G eingefügt	Neues Beispiel für Nachrichtenzweck
Ä 17	Kapitel 4	XML-Implementierung für...	-	Kapitel entfällt komplett da momentan keine Relevanz im deutschen Markt